

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
-------------------	---

## *Einführung*

1. Systematische Absicht und historische Aufgabe . . . . .	17
2. Aporetische Interpretationen zur aristotelischen Ethik . . . . .	24
a. Das theoretische Modell . . . . .	25
b. Das sittliche Modell . . . . .	26
c. Das topische Modell . . . . .	28
d. Das statistische Modell . . . . .	33

## *Erster Teil*

### *Die Ethik als praktische Philosophie*

1. Der Gegenstand der Ethik: Sittliches Handeln . . . . .	39
a. Vernünftiges Streben . . . . .	39
b. Das freie Tätigsein . . . . .	45
c. Der politische Ursprung der Freiheit . . . . .	50
d. Zum Verhältnis von Ethik und Erster Philosophie . . . . .	57
2. Das Ziel der Ethik: Sittlichwerden . . . . .	60
a. Das sittliche Engagement . . . . .	60
b. Der Zugriff des Erkennens . . . . .	63
c. Die ethische Fundamentaldifferenz . . . . .	66
3. Der Ausgangspunkt der Ethik: wirkliche Sittlichkeit . . . . .	71
a. Die Idee einer analytischen Ethik . . . . .	71
b. Die Voraussetzung sittlich-politischer Erfahrung . . . . .	74
c. Das primäre Wissen . . . . .	79

4. Der Zirkel der praktischen Philosophie . . . . .	84
a. Die sittliche Reflexion . . . . .	84
b. Der praktische Zirkel . . . . .	88
5. Die praktische Philosophie als Potenzierung des sittlichen Handelns . . . . .	91
a. Reflexion oder die Potenzierung des Wissens . . . . .	91
b. Emanzipation oder die Potenzierung der Sittlichkeit . . . . .	94
c. Metareflexion oder die Emanzipation der praktischen Philosophie . . . . .	97

### *Zweiter Teil*

#### *Die praktische Philosophie als Grundriß-Wissenschaft*

1. Entfaltung des Problems. Einleitende Interpretation der <i>Nikomachischen Ethik</i> I 1, 1094b 11–27 . . . . .	101
a. Das Prinzip sachgerechter Klarheit . . . . .	101
b. Die Vielgestaltigkeit sittlichen Handelns . . . . .	106
c. Der Entwurf einer Grundriß-Wissenschaft . . . . .	110
2. Die Je-Andersheit sittlichen Handelns . . . . .	117
a. Die eigene Entscheidung als Prinzip des Handelns . . . . .	117
b. Die situationsgerechte Überlegung der Mittel . . . . .	121
c. Das dialektische Erfinden der Ziele . . . . .	125
3. Die relative Konstanz des sittlichen Handelns . . . . .	132
a. Der soziale Rahmen . . . . .	132
b. Die persönliche Festigkeit . . . . .	140
4. Die methodische Aporie der praktischen Philosophie . . . . .	146
a. Die doppelte Aporie . . . . .	146
b. Der Begriff der Analogie . . . . .	148
c. Analogie und Dialektik . . . . .	155
5. Der Begriff einer Grundriß-Wissenschaft . . . . .	157
a. Vorläufige Aussagen der Ethik . . . . .	157
b. Ethische Teilanalysen . . . . .	163
c. Aristoteles' Ethik als Grundriß-Wissenschaft . . . . .	171
d. Grundzüge einer Rationalität der Freiheit . . . . .	176
Literaturverzeichnis . . . . .	181
Namenregister . . . . .	189